

Vogelgrippe

Fragen und Antworten

1. Was ist die Vogelgrippe?

Die Vogelgrippe ist eine seit dem Ende des 19. Jahrhunderts in der Veterinärmedizin bekannte Viruserkrankung bei Wasservögeln. Sie tritt seit dieser Zeit (und vermutlich schon davor) mehr oder weniger häufig vor allem bei Wasservögeln auf.

2. Wie gefährlich ist die Vogelgrippe?

Eine Infektion unserer Haustiere mit dem H5N1-Virus ist nicht mit einer tatsächlichen Erkrankung gleichzusetzen. Im Allgemeinen kommt das Immunsystem mit einer Infektion von selbst zu Rande.

Unter verschiedenen Voraussetzungen kann das H5N1-Virus auf Geflügel, das auf alle Fälle schwer erkrankt, übertragen werden.

Bisher konnte in Europa in keinem Fall nachgewiesen werden, dass verendete Katzen an den Folgen einer H5N1-Virusinfektion gestorben sind. Nachgewiesen wurde lediglich, dass sie H5N1-Virusträger waren.

Eine Erkrankung von Hunden ist bis jetzt nicht bekannt.

3. Können Katzen geimpft werden?

Nein, bisher gibt es keine Schutzimpfung für Katzen.

4. Dürfen Katzen noch ins Freie?

In den von Amtstierärzten festgelegten Seuchenschutz- und Überwachungszonen empfiehlt es sich als Vorsichtsmaßnahme, Hauskatzen vorläufig nicht ins Freie zu lassen bzw. zulaufende Katzen nicht ins Haus zu lassen. Hund an die Leine. Ansonsten dürfen Katzen ins Freie!

5. Ist die Vogelgrippe für Menschen gefährlich?

Die Gefahr der Übertragung des H5N1-Virus auf einen Menschen ist unter Einhaltung hygienischer Bedingungen in Österreich nahezu auszuschließen und die Übertragung von Mensch zu Mensch kann derzeit völlig ausgeschlossen werden.

6. Können Geflügelfleisch und Eier gefahrlos gegessen werden?

Ja, denn es kommt durch tierärztliche Kontrolle nur gesundes Geflügel und Eier gesunder Hennen in die Lebensmittelkette.

7. Was kann man tun, wenn meine Katze einen Singvogel fängt oder frisst?

Es besteht kein Grund zur Besorgnis. Bei Singvögeln konnte eine Infektion nicht nachgewiesen werden.

8. Ist Vogelkot gefährlich?

Kot von Wasservögeln kann infektiös sein.

Um jedes Risiko auszuschließen, waschen Sie den Kot mit kochend heißem Wasser weg. Schützen Sie sich mit Handschuhen und Mundschutz und waschen danach Ihre Hände mit Seife.

9. Was ist zu tun, wenn ein toter Vogel gefunden wird?

Die Vogelgrippe wird bevorzugt unter Wasservögeln übertragen. Solche Funde sind der nächsten Polizeistelle oder Behörde zu melden.

Bei anderen Vögeln brauchen Sie nichts zu unternehmen.

10. Wird das H5N1-Virus über das Wasser übertragen?

Die Konzentration in Flüsse, Bäche, Seen oder Brauchwasser eingebrachter Viren wird derartig verdünnt, dass eine Übertragung praktisch ausgeschlossen ist. Genügend Sonnenbestrahlung und UV-Licht tötet das Virus zuverlässig.

11. Welche Vorsorgemaßnahmen gegen die Verbreitung der Vogelgrippe wurden getroffen?

Neben dem allgemeinen Seuchenbekämpfungsplan des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen wurde in rascher Reaktion auf die derzeitige verunsichernde Situation ein Virentest für Tiere entwickelt, den Sie im Verdachtsfalle sofort bei Ihrem Tierarzt machen lassen können.

Innerhalb kurzer Zeit erhalten Sie somit bei ihrem Tierarzt Sicherheit über den Gesundheits- und Infektionszustand Ihrer Katze.



Ihr Tierarzt im Einsatz für Tier, Mensch und Natur